

Familien-Gartenverein Riedererholz

Protokoll der Hauptversammlung 2009

Datum	21. März 2009
Zeit	18:30 – 20:00
Ort	Aula des Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrums Kreuzbleichweg 4, St. Gallen

- Traktanden:**
- 1. BEGRÜSSUNG**
 - 2. FESTSTELLUNG DER PRÄSENZ**
 - 3. WAHL DER STIMMENZÄHLER**
 - 4. PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG VOM 8. MÄRZ 2008**
 - 5. JAHRESBERICHT 2008**
 - 6. JAHRESRECHNUNG 2008 UND BERICHT DER KONTROLLSTELLE**
 - 7. WAHLEN**
 - 8. ANTRÄGE**
 - 9. FESTLEGUNG VON PACHTZINS UND VEREINSBEITRAG**
 - 10. BUDGET 2009**
 - 11. FESTLEGUNG DER FINANZKOMPETENZ**
 - 12. EHRUNGEN**
 - 13. ALLGEMEINE UMFRAGE**

Familien-Gartenverein Riedererholz

1. Begrüssung

- 1 Mathias Lippuner eröffnet die Hauptversammlung um 18:40 begrüsst die Versammlungsteilnehmer.

2. Neumitglieder:

Ende 2008/Anfang 2009 sind folgende Neumitglieder eingetreten:

- Andreas und Carmen Nussbaum übernahmen die Parzelle 7 von Josef Hollenstein
- Frau Arbenita Berischa übernahm Parzelle 67 von René Räber
- Herr Ahmed Azad übernahm Parzelle 66 von Daniel Hug
- Herr Oliver Butz übernahm Parzelle 94, ehemals Virgilio Pantaleone Di Felice

Der Vorstand heisst die Neupächter herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Pflanzenerfolg.

2. Feststellung der Präsenz

- 1 Von den 109 Parzellen haben sich 71 angemeldet und 16 abgemeldet. Es sind total 120 Personen angemeldet. Die Eingangskontrolle ergibt 71 stimmberechtigte Pächter. Das absolute Mehr beträgt 36 Stimmen.

3. Wahl der Stimmzähler

- 1 Der Versammlungsleiter schlägt folgende Stimmzähler vor:
 - August Gähwiler
 - Ferdi Hagen
 - Hans Koller
 - Pius Schmid
 - Hampi Schmid

Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

4. Protokoll der Hauptversammlung vom 8. März 2008

- 1 Das Protokoll wird ohne Anmerkungen oder Ergänzungen einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2008

1 Wortmeldungen zum Betriebsgruppenrücktritt:

Ferdi Rizzi wünscht Auskunft über die Hintergründe des Rücktritts aller Betriebsgruppenmitglieder.

Mathias Lippuner nimmt seitens des Vorstands Stellung:

- Nach Rücksprache mit allen Betriebsgruppenmitgliedern liegen verschiedene Gründe vor.
- Richare Ehle hat den Rücktritt bereits vor einem Jahr angekündigt.
- Es wurden innerhalb des Vorstands Lösungen für das Muldenproblem gesucht, welche die Betriebsgruppe von der Kontrollfunktion bei der Entgegennahme des Abfalls entlasten und eine klare, einheitliche Regelung der Entsorgung ermöglichen. Die vom Vorstand entwickelte Lösung (siehe Antrag Abfallentsorgung) wurde seitens der Betriebsgruppe offensichtlich als nicht praktikabel erachtet.
- Es hat innerhalb der Betriebsgruppe immer wieder Konflikte und Spannungen gegeben und entsprechende Rücktritte über die letzten Jahre.

Familien-Gartenverein Riedererholz

Denise Baur nimmt seitens der Betriebsgruppe Stellung und verweist auf Vorschläge der Betriebsgruppe, welche seitens des Vorstands nicht aufgenommen wurden. Es wird nicht näher erläutert, um welche Vorschläge es sich dabei gehandelt hat.

2 **Konsultativabstimmungen zu verschiedenen Themen:**

Mathias Lippuner wünscht ein Stimmungsbild zum Bedürfnis hinsichtlich Laden und Beizli, zum jährlichen Gartenfest und zum Blumentag.

Laden und Beizli:

Für eine Weiterführung von Laden und Beizli im bisherigen oder ähnlichen Rahmen votieren 40 Pächter. 22 Pächter sind der Ansicht, dass es Beizli und Laden nicht braucht.

Gartenfest:

Im Vorstand wurde als Alternative zum jährlichen Gartenfest ein Tagesausflug diskutiert. 5 Pächter sind für die Durchführung eines Tagesausflugs anstelle des Gartenfests. 56 Pächter votieren für das Gartenfest. Im Weiteren wird zur Diskussion gestellt, das Gartenfest in einem 2-Jahres Tournus anstatt jährlich abzuhalten. 31 Pächter sind für einen 2-Jahres Tournus, 29 Pächter möchten einen jährlichen Turnus beibehalten.

Blumentag:

Der Blumentag ist in den meisten städtischen Gartenarealen Tradition und dient der Nachbarschafts- und Imagepflege in den jeweiligen Quartieren. Unser Verein hat an diesem Anlass bisher nicht teilgenommen. Mathias Lippuner regt an, diesen Anlass ebenfalls zu unterstützen. Auch wenn sich in der direkten Nachbarschaft nur wenige bewohnte Liegenschaften befinden, gibt es Betagten- und Pflegeheime, deren Insassen sich über eine solche Aktion sicher freuen würden.

3 Pächter sind der Ansicht, dass unser Verein bei diesem Anlass ebenfalls mitmachen soll. Die überwiegende Mehrheit ist dagegen.

6. Jahresrechnung 2008 und Bericht der Kontrollstelle

1 Diskussion und Fragen zur Jahresrechnung:

Ferdi Rizzi wünscht Auskunft zum neuen Konto Unterhalt ZV.

Mathias Lippuner erläutert die Unterhaltsregelung:

Vom ZV ist ein Unterhaltsbetrag vorgegeben, welcher beim Verein bleibt, separat ausgewiesen werden muss und für Infrastrukturunterhalt eingesetzt werden kann. Ist dieser Topf erschöpft, dann kann Unterstützung aus dem Solidaritätsfonds des Zentralverbands beantragt werden. Die Beträge wurden bisher genau gleich eingenommen, aber nicht separat ausgewiesen.

Ferdi Rizzi wünscht Auskunft zur Parzellenräumung und Kostenabwälzung. Es sind insbesondere für die Entsorgung des Gartenhauses hohe Kosten angefallen.

Mathias Lippuner erläutert die Umstände des Erbverfahrens im Fall der Parzelle Di Felice. Die Nachkommen haben das Erbe ausgeschlagen. Das Konkursverfahren wurde mangels Aktiven eingestellt. Die Kosten bleiben damit beim Verein und können nicht anderweitig geltend gemacht werden.

Die Revisoren bescheinigen eine einwandfrei geführte Buchhaltung.

Das per 31.12.2008 ausgewiesene Vermögen beträgt Fr. 42'380.18

Dem Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassiers Gebi

Familien-Gartenverein Riedererholz

Scherrer wird einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag zur Entlastung des Vorstands wird einstimmig zugestimmt.

7. Wahlen

- 1 Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt in einem 2-Jahres-Tournus. Die Erneuerungswahlen erfolgen 2010.
- 2 **Wahl der Delegierten in den Zentralverband der Familiengartenvereine der Stadt St. Gallen.**
Die Delegierten rekrutieren sich aus den Vorständen der Vereine. Pro Gartenareal können 2 Personen + pro 50 Parzellen eine weitere Person delegiert werden. Für unser Areal also 5 Delegierte.

Vorgeschlagen sind:

- Susanne Wild
- Lotti Wüthrich
- Hampi Schmid
- Bruno Keller
- Gebi Scherrer

Die Wahl erfolgt einstimmig.

8. Anträge

- 1 Es liegen insgesamt 5 Anträge vor. 2 Davon seitens des Vorstands, 3 seitens einzelner Vereinsmitglieder. 2 Anträge von Vereinsmitgliedern sind innerhalb der Frist von 14 Tagen vor der Versammlung eingegangen, ein Antrag wurde mit den Versammlungsunterlagen mitgeschickt.
- 2 **Antrag von Marcel Baur: Neuregelung der Abfallentsorgung**
Marcel Baur schlägt vor, dass die Mulde abgeschafft wird und die Abfälle im neu erstellten Molok nach dem Entsorgungsreglement der Stadt entsorgt werden sollen. Verschiedene Wortmeldungen für und gegen den Antrag. Zusammengefasst wird die Mulde mehrheitlich als Konfliktherd wahrgenommen und weniger als Dienstleistung an die Vereinsmitglieder.

Mathias Lippuner stellt den Antrag wie folgt zur Abstimmung:
Die Mulde wird verkauft und entfernt.
Die Entsorgung erfolgt zukünftig nach städtischem Abfallreglement.

50 Pächter stimmen dem Antrag zu, 6 sind dagegen.
- 3 **Antrag des Vorstands: Neuregelung der Abfallentsorgung** (gewichtabhängige Entsorgung in die Mulde)
Aufgrund der Annahme des Antrags von Marcel Baur (8.2) ist der Antrag hinfällig.
- 4 **Antrag des Vorstands: Parzellenbeschriftung**
Mathias Lippuner erläutert die Überlegungen des Vorstands. Angeregt wurde eine Wegbeschriftung. Wegbeschriftungen haben normalerweise den Zweck, ein Ziel (Parzelle) einfacher zu finden. Eine Wegbeschriftung ohne Parzellenbeschriftung ist wie ein Strassennamen ohne Hausnummern.
Der Vorstand hat ein Muster für die Beschriftung der Parzellen erstellt und die Kosten

Familien-Gartenverein Riedererholz

abgeschätzt. Er schlägt vor, zuerst die Parzellenbeschriftung vorzunehmen und eine Wegbeschriftung in einem Folgejahr zu realisieren.

28 Pächter sind für die Ausführung der Parzellenbeschriftung, 39 Pächter dagegen. Die Parzellenbeschriftung wird damit nicht ausgeführt.

5 **Antrag von Mathias Lippuner: Nutzung Vereinslokal**

Mathias Lippuner beantragt, das Vereinslokal zu Nutzung durch die Pächter freizugeben. Es wäre in einem nächsten Schritt ein Nutzungsreglement zu erstellen und eine Betriebsorganisation aufzustellen. Falls sich die Nutzung nicht bewährt, kann sie jederzeit wieder aufgehoben werden. Das gleiche gilt für den Fall, dass keine Freiwilligen für die nötigen betrieblichen Aufgaben gefunden werden können.

Wortmeldungen seitens der Pächter:

- Betrieb ist unklar und könnte Probleme verursachen
- Ev. entstehen Probleme mit dem Mieter Thomas Lüthi
- Möglicherweise muss jemand spät in der Nacht die Räume abnehmen
- Vielleicht liegen überall Zigarettenstummel herum
- Probleme mit dem Rauchen im Lokal
(War allerdings in den letzten 25 Jahren nie ein Problem, es wurde nach Lust und Laune geraucht; Nachtr. Anm. des Protokollführers)

13 Pächter stimmen einer erweiterten Nutzung des Vereinslokals zu, 47 Pächter sind dagegen.

Das Lokal steht damit weiterhin für private Anlässe von Vereinsmitgliedern nicht zur Verfügung.

6 **Antrag von Mathias Lippuner: Pflege der Hauptwege**

Mathias Lippuner beantragt, die Hauptwege im Rahmen von Frondienstaufgeboten zu pflegen.

Vorteile:

- einheitlicheres Erscheinungsbild.
- Gleichmässige Aufteilung der Arbeit, heute fallen Wegstücke ohne Parzellenangrenzung an, Wegstücke mit einer einseitigen Angrenzung; Eckparzellen, etc.
- Gemeinschaftsarbeit und der Aufbau/die Beziehungspflege im Rahmen von gemeinsamen Aufgaben.

10 Pächter sind für den Antrag, 40 Pächter dagegen.

Der Antrag ist damit abgelehnt. Die Wegpflege erfolgt wie bisher durch die Anstösser.

9. **Festlegung von Pachtzins und Vereinsbeitrag**

- 1 Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der aktuellen Beträge. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

10. **Budget 2009**

- 1 Das Budget wird zur Diskussion gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

11. **Festlegung der Finanzkompetenz**

- 1 Der Vorstand beantragt die Kompetenz im Rahmen des Budgets und darüber hinaus Fr.

Familien-Gartenverein Riedererholz

3'000.00 für nicht-dringliche ausserordentliche Ereignisse.
Dem Antrag wird mit 55 Stimmen gegen 3 Stimmen zugestimmt.

12. Ehrungen

1 Todesfälle:

Es sind im vergangenen und anfang diesen Jahres folgende Vereinskamerad(inn)en verstorben:

- Hannelore Gengelbach
- Virgilio Pantaleone Di Felice
- Rino Widmer

Mathias Lippuner spricht im Namen des Vorstands und der Vereinsmitglieder den Angehörigen das Beileid aus und bittet für einen Augenblick Ruhe im Andenken an die Verstorbenen.

2 Austritt aus dem Vorstand des Zentralverbands:

August Gähwiler hat unseren Verein im Zentralverband der Familiengärtner der Stadt St. Gallen über die letzten 6 Jahre vertreten. Aufgrund der Neuregelung (Vorstandsmitglieder und Delegierte sollen sich aus den Vereinsvorständen rekrutieren) ist August Gähwiler aus dem Vorstand ausgetreten.

Mathias Lippuner dankt für das Engagement und überreicht ein kleines Anerkennungspräsent.

3 Verabschiedung der Betriebsgruppenmitglieder:

Walter Gächter und Richard Ehle waren beide über ca. 23 Jahre in der Betriebsgruppe tätig. Astrid Koller über 8 Jahre, davon hat sich während 6 Jahren die Betriebsgruppe geleitet. Hans Hunziker war 8 Jahre in der Betriebsgruppe Denise 5 Jahre und Melanie 2 Jahre. Bruno Keller in früheren Jahren und über das letzte Jahr.

Mathias Lippuner dankt den zurückgetretenen Betriebsgruppenmitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement für den Verein und überreicht zum Abschied ein kleines Anerkennungspräsent.

13. Allgemeine Umfrage

1 Versammlungslokal im Quartier Neudorf:

Frieda Burger erkundigt sich, ob zukünftig nicht ein Versammlungslokal im Osten gefunden werden könnte.

Mathias Lippuner erläutert die Überlegungen des Vorstands.

- Entlastung von Eigenleistungen/der Betriebsgruppe
- Lokalgrösse und Infrastruktur
- Erschliessung mit ÖV

Der Vorstand wird die Möglichkeiten prüfen.

2 Unfallgefahr durch offene Wasserstellen:

Andreas Sulzberger appelliert an alle Pächter mit unabgedeckten Regenfässern und Teichen. Es hat Unfälle mit Todesfolge durch Ertrinken gegeben (Sturz kopfüber in ein Regenfass). Andreas bittet alle Pächter, die nötigen Schutzmassnahmen zu ergreifen.

3 Weiterführung Betriebsgruppe:

Ferdi Rizzi regt an, mit der Betriebsgruppe das Gespräch zu suchen und die Mitglieder der Betriebsgruppe für ein weiteres Jahr zu motivieren.

Familien-Gartenverein Riedererholz

- 4 Mathias Lippuner schliesst die Versammlung.
Er bedankt sich im Namen des Vorstands und der Teilnehmer beim Geranten Anton Durrer und seiner Crew für die tolle Herrichtung des Saals und das Essen.
Einen herzlichen Dank an Lotti Wüthrich und Susanne Wild für die Tischdekorationen und die logistische Unterstützung für den Anlass.
Von Samen Höhner wurde jedem Teilnehmer eine Dose Blumendünger überreicht. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.
Mathias Lippuner bedankt sich insbesondere auch bei den Vorstandskollegen für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.
Er wünscht allen Pächtern und Pächterinnen ein erfolgreiches Gartenjahr.

Die Protokollführerin
Susanne Wild